



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04646**
Datum: 23.11.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	27.11.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	04.12.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	19.12.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das
Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385);
hier: Präventionsrat Sachkostenbudget**

Beschlussvorschlag:

Im Fachbereich „Büro des Oberbürgermeisters“ wird ein neues Produkt „Präventionsrat“ aufgenommen. Darin werden Aufwendungen in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten eingestellt.

gez.
Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Laut Beschluss zur Neuausrichtung des Präventionsrates gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität – für Toleranz und Integration ([VI/2018/04093](#)) Punkt 1, Unterpunkt f, ist ein Sachkostenbudget bereitzustellen. Da davon auszugehen ist, dass das Dialogverfahren im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen sein wird und um die Arbeitsfähigkeit des Präventionsrates gewährleisten zu können, soll vorsorglich ein Sachkostenbudget bereitgestellt werden.